

\_\_\_\_\_

Dienststelle

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Aktenzeichen

\_\_\_\_\_

Telefon (Vorwahl und Rufnummer)

Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen  
Leiter des Referates 33 - **persönlich** -  
o.V.i.A. - **persönlich** -  
PF 10 02 42

01072 Dresden

**Betr.: Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung**

Anlage(n):

Ich übersende Ihnen eine

- Sicherheitserklärung für die einfache Sicherheitsüberprüfung (Ü 1), vgl. § 8 SächsSÜG,  
 Sicherheitserklärung für die erweiterte Sicherheitsüberprüfung (Ü 2), vgl. § 9 SächsSÜG,  
 Sicherheitserklärung für die erweiterte Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3), vgl. § 10 SächsSÜG

mit der Bitte um Durchführung der Sicherheitsüberprüfung.

- Es liegt ein Ausnahmefall nach § 15 SächsSÜG vor. Ich bitte daher um Mitteilung eines vorläufigen Ergebnisses.

Die Prüfung der Angaben in der Sicherheitserklärung gemäß § 13 Abs. 5 SächsSÜG hat

- keine  folgende Unstimmigkeiten ergeben:<sup>1)</sup>  
 ergeben, dass folgende Angaben der Sicherheitserklärung nicht geprüft werden konnten,  
weil die Personalakte nicht - vollständig - zur Verfügung stand.<sup>1)</sup>

Weitere Informationen, die für die Sicherheitsüberprüfung von Bedeutung sein können, liegen mir

- nicht vor  wie folgt vor:<sup>1)</sup>

- Ein BStU-Auskunftsersuchen ist eingeleitet. Sollten dabei Erkenntnisse anfallen, wird umgehend nachberichtet.  
 Eine BStU-Auskunft zum Betroffenen liegt bereits vor (Kopie liegt bei).

Im Auftrag

\_\_\_\_\_

(Unterschrift und Name des Geheimschutzbeauftragten)

1 Ggf. Fortsetzung auf separatem Blatt.